

Referenz



Kulturanlage: Opernhaus, Zürich Ersatz Brandmeldeanlage



Beschreibung Projekt

Das Opernhaus Zürich umfasst neben dem Opernsaal und dem Bernhardtheater diverse weitere Probe-, Arbeits- und Aufenthaltsräume. Zur Aufrechterhaltung der Personen- und Betriebssicherheit wurde die Brandmeldeanlage sowie sämtliche Verbindungsleitungen ersetzt. Die Brandmeldeanlage umfasste in den teils denkmalgeschützten Räumen über 1'000 Detektoren. Im Rahmen des Projektes wurde zusätzlich noch das Gebäudetechniknetzwerk saniert.

Spezielle Anforderungen

Zur Einhaltung der kurzen Bauzeit (5 Wochen) der Sanierung im Publikumsbereich war eine präzise Vorbereitung und Terminplanung massgebend. Die Firma MARQUART hatte neben dem Elektroplanungsmandat, das Mandat der Gesamtleitung für die 16 am Projekt beteiligten Unternehmen. Im Anschluss an die Sanierung plante und leitete die Firma Marquart den Integralen Test.

Aufgabenbereich und Leistungsumfang

MARQUART war verantwortlich für die Bereiche Sicherheit sowie Schwachstrom über BMA, IT und UKV.

Die Planung erstreckte sich über die Phasen; Abschluss und Dokumentation, Ausführungsprojekt, Ausschreibung, Bestandsaufnahme, Fachbauleitung und Integraler Test. Über alle elektrischen Installationen und Anlagen 100% Teilleistungen nach SIA-108.

Kennzahlen

Bearbeitungszeitraum:	10.2016 – 10.2017
Honorarberechtigte Kosten:	CHF 700'000.00
Dimensionen:	1'000 Detektoren

Beteiligte

Projektleiter MARQUART:	Wüst Pascal, +41 58 750 01 83
Auftraggeber:	Opernhaus Zürich AG, Zürich Paladino Pippo, +41 44 268 65 51
Bauherr bzw. Eigentümer:	Opernhaus Zürich AG, Zürich
Architekt:	-
Federführende Bauleitung:	Marquart Elektroplanung + Beratung AG, Winterthur

